

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Zum bevorstehenden 100. Geburtstag!**

Für alle Freidenker ein Erbauungsbuch:

**KONRAD DEUBLER**

der monistische Philosoph im Bauernkittel.

Sein Entwicklungsgang vom einfältigen Glauben zum klaren Erkennen!

Nach authentischen Quellen aus seinen Tagebüchern, seinem Briefwechsel und anderen Schriftstücken, wie zahlreichen Briefen Feuerbachs, Haeckels usw. Von Dr. Arnold Dodel. (330 Seiten) Preis nur M. 1.—. :: Gebunden nur M. 1.50. (Neupreis M. 1.50 und Mk. 2.—.)

Zu beziehen durch Antiquariat **Brüder Suschitzky**, Geschäftsstelle des M. B. in Oe., Wien X/1 F. u. durch d. Geschäftsstelle.

**„Krieg und Frieden“**

behandelt die neueste Nr. unserer Zeitschrift „Die freie Jugend“.

Wächten alle Friedensfreunde, und als solche betrachten wir Freidenker uns doch, grade diese Nummer möglichst unter unsere Jugend verbreiten, damit sie mit Abscheu erfüllt wird über die Barbarei des Krieges, welcher leider heute noch in den Schulen als Ideal dargestellt, und die Schlacht, der „Massenmord“, verherrlicht wird, trotz des angeblich göttlich-christlichen Gebotes:

**Du sollst nicht töten!**

Bundesfreunde, laßt Euch die Verbreitung dieser Nummer ganz besonders angelegen sein.

Die bisher erschienenen Bände

**„Freie Jugend“**

1. „Darwin“
2. „Schiller und Goethe“
3. „Charakterstärke“
4. „Eroberung des Himmels“
5. „Wunder und Märchen“
6. „Selben“
7. „Kämpfe“
8. „Treue“
9. „Himmel und Erde“
10. „Amerika“
11. „Abenteurer“
12. „Tolstoi“
13. „Völkterfrühling“
14. „Aus eigener Kraft“
15. „Vessing“

Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 5 Bände 3 Mk., bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde, beherzigt diese Mahnung zur Verbreitung der „Freien Jugend“; gedenket „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

**Dahnenmaulsalat**

tafelartig, delikat, 10 Pfund-Probepostfach Nr. 4.20 p. Nachn. J. W. Horn, Straßburg i. El., Elsa.

Veg. Pension 3-4 Fr. tägl. Friedländer, Tegna (ital. Schweiz)

Erforsche die Welt. Freidenker-Aphorism. Preis 20 Pfg. E. Leupoldts Verlag, Stuttgart.

**Die dringende Bitte**

ergeht an diejenigen persönlichen Mitglieder, sowie die Vereine, welche den Beitrag für 1913 noch nicht eingesandt haben, dies baldigst zu tun; namentlich aber sei an die alten Rückstände erinnert, an deren Erledigung ebenfalls erinnert wird. — Postscheckkonto Nr. 1919.

Geschäftsstelle München.

**Wichtige Neuerscheinung!**

**Weltanschauungstreit oder Menschheitskultur.**

Von Dr. Max Seber. Verlag Carl Reiffaer, Dessden.

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift die neuen Kulturperspektiven der Dr. Müller-Leer'schen Soziologie, welche bisher in 5 Bänden erschienen und in der wissenschaftlichen Welt nicht allein, sondern bei jedem Leser die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, kurz gefaßt zusammen.

Gerade für unser Freidenkertum eröffnen sich dadurch auch neue Probleme, daher kann das Schriftchen jedem Gesinnungsfreund nicht warm genug empfohlen werden. Erhältlich durch die Geschäftsstelle.

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

**Sexual-Probleme**

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik.

Herausgeber Dr. med. MAX MARCUSE.

Preis: Halbjährl. (6 Hefte) Mk. 4,—; Einzelheft 80 Pf.

In den neuesten Heften des laufenden Jahrgangs sind

folgende interessante Aufsätze enthalten:

Rassenveredlung und Sexualreform. Von August Hallermeyer. — Zur Frage der psychischen Impotenz als Folgeerscheinung sexueller Totalabstinenz beim Manne. Von Dr. med. M. Hirschfeld und Dr. med. E. Burchard. — Sexuelle Verirrungen bei Vögeln in den Tropen. Von Dr. Arnold Heim. — Die „Rationalisierung“ des Geschlechtsverkehrs in unseren Tagen. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Julius Wolf. — Das Qedeschenwesen im israelitischen Kanaan. Von Dr. Ed. Dumont. — Sexuelle Unarten bei Kindern. Von Dr. med. et phil. Margarete Kossak.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft und ausführlicher Prospekt gratis u. franko durch

J. D. Sauerländer's Verlag, Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 21.



**DOKUMENTE DES FORTSCHRITTS INTERNATIONALE REVUE**

JÄHRLICH 11 HEFTE  
JAHRG. 10M. EINZELHEFT 1M.  
HERAUSGEBER PROF.  
RODOLPHE BRODA-PARIS  
STÄNDIGE MITARBEITER U. A.  
PROF. LAMPRECHT, PROF. SOM-  
BART, FRÉD PASSY, SIR CHAR-  
LES DILKE, GRAF PAUL VON  
HOENSBROECH, ED. BERNSTEIN  
PROBEHEFT GRATIS

VERLEGT BEI GEORG REIMER:BERLIN

**Freidenker-Vereine**

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungsberichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommee bürgt ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel, Buchdruckerei  
Gottesberg in Schlesien.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugefandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postfachkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postfachkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: H. F. Sonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtner, Wernigerode (Hoeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).